

1. Oktober 2012

### LR Pernkopf zur Konferenz der Landes-Energiereferenten

#### **Pernkopf, Mitterlehner und Berlakovich: Energie-Effizienz steht an oberster Stelle**

Im Mittelpunkt der heutigen Landes-Energiereferentenkonferenz im Palais Niederösterreich in Wien unter Vorsitz von Energie-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf stand das Thema Energie-Effizienz. „Das niederösterreichische Energie-Effizienz-Gesetz ist seit Mai in Kraft und es wurden bereits zahlreiche Maßnahmen umgesetzt. So sind in den Gemeinden bereits 65 Energiebeauftragte aktiv, weitere 100 Personen befinden sich ab Oktober in Ausbildung. Die elektronische Energiebuchhaltung erfasst derzeit 122 Gemeinden mit 380 Gebäuden. Die Daten laufen beim Land Niederösterreich zusammen. Das schafft Übersicht und zeigt, wo Maßnahmen gesetzt werden können. Dass Energiesparen möglich ist, beweist die Strom-Spar-Förderung in Niederösterreich“, so Pernkopf.

Im Rahmen der Strom-Spar-Förderung des Landes Niederösterreich wurden bisher 2.100 Haushalte vor Ort von der Energieberatung besucht und 1.500 Geräte getauscht. Die Förderung beträgt bis zu 500 Euro und zusätzlich 150 Euro, wenn die Einsparung nach einem Jahr nachgewiesen wird. „Die durchschnittliche Einsparung beträgt 13 Prozent, das ergibt in Summe 160 Euro mehr in der Brieftasche“, so Pernkopf.

Wirtschafts- und Energieminister Dr. Reinhold Mitterlehner sieht die Energieeffizienz als Dreh- und Angelpunkt einer modernen Energiepolitik. „Der effizientere Einsatz von Energie ist noch wichtiger als der massive Ausbau der Erneuerbaren Energieträger über das Ökostromgesetz. Denn jede Kilowattstunde, die nicht verbraucht wird, muss nicht erzeugt werden, schont die Umwelt und spart Unternehmen und Haushalten Energiekosten“, sagt Mitterlehner, der die Landes-Initiativen als wichtige Ergänzung für die Maßnahmen des Bundes sieht.

„Der effizientere Einsatz von Energie schafft eine Win-Win-Situation für Wirtschaft und Umwelt, wie auch die laufende Förderaktion für die thermische Sanierung zeigt. Damit wurden heuer bisher Investitionen von 450 Millionen Euro ausgelöst und 7.000 Arbeitsplätze gesichert“, so Mitterlehner. Wirtschafts- und Umweltministerium investieren dafür pro Jahr 100 Millionen Euro.

Umweltminister DI Nikolaus Berlakovich betont die Bedeutung der konstruktiven Abstimmung mit den Bundesländern und bekräftigt: „Energieeffizienz, Energiesparen und Erneuerbare Energien sind die wichtigsten Säulen, um Österreich energieautark zu machen. Die Förderinstrumente des Lebensministeriums sind effizient und haben sich

## **NK** Presseinformation

sehr bewährt."

Weitere Informationen: Büro LR Pernkopf, Mag. Markus Habermann, 02742/9005-15473,  
e-mail [markus.habermann@noel.gv.at](mailto:markus.habermann@noel.gv.at)